

# Musikalische Reise um die Welt mit dem Bären Micha

## Neues Kinderstück von Stipendiaten des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar“ erlebt seine Premiere in der Grundschule Schöndorf

Thüringer Allgemeine (Weimar) 19 May 2018

Von Christiane Weber



Die Jungen und Mädchen der Grundschule Schöndorf hatten ihre helle Freude an der Aufführung, sangen und klatschten begeistert mit. Fotos: Christiane Weber

Schöndorf. Einmal um die ganze Welt reisten am Freitag die Jungen und Mädchen der Grundschule Schöndorf, zumindest musikalisch. Gebannt folgten die Kinder in ihrer Aula den Erlebnissen des Bären Micha. Der begab sich quer durch alle Kontinente auf eine aufwendige Suche zu seinem Freund, dem Tukan. Ein siebenköpfiges Ensemble aus Stipendiaten von „Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar“ hatte das knapp einstündige Programm konzipiert, das am Freitag in Schöndorf seine Uraufführung erlebte.

Wie Adelheid Wiegering, ehrenamtliche Betreuerin des Kinderkonzerts, informierte, wird das Stück weitere Aufführungen in Kindergärten wie an verschiedenen Schulen in Weimar und Erfurt erleben. In Weimar ist das Stipendiaten-Ensemble auch im Landenbergerförderzentrum, in der Diesterwegschule, der Integrativen Schule „Anna Amalia“ und der Herderschule zu Gast.

Dem Premierenpublikum gefiel die Aufführung so gut, dass es die Künstlerinnen und Künstler mit seiner Begeisterung zu zwei Zugaben hinriss. Im Mittelpunkt der musikalischen Erzählung standen die Abenteuer des Bären, wechselweise vorgetragen von den Stipendiaten, allesamt Studierende an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar, und bereichert durch musikalische Fundstücke aus aller Welt. Zweimal im Jahr ist „Live Music Now Weimar“ mit Stipendiaten zu Gast in der Grundschule Schöndorf. Für Schulleiterin Susanne

Junkel ist es „der Versuch, die Kinder an die klassische Musik heranzuführen, – live und nicht aus dem Radio“. Neben dem herausragenden Konzerterlebnis lernten die Kinder diesmal auch einiges über die „bereisten“ Länder und ihre Tierwelt. Die eingängige Melodie von „Taler, Taler, du musst wandern“ zog sich mit einem fürs Stück abgewandelten Text wie ein roter Faden durch die Reise. Je nach Reisesation ergänzt durch weitere Lieder wie „Frère Jacques“ oder „Kalinka“ sowie Liedern aus Afrika, China und Mexiko, welche die Kinder mitsangen oder mit rhythmischem Klatschen begleiteten. Erarbeitet und aufgeführt wurde „Michas musikalische Weltreise“ von Donata Burckhardt (Sopran), Maria Grazia Insam (Mezzosopran), Arturo del Bo (Klavier), der auch dem Bären seine Stimme gab, Elisabeth Gebhardt und Assia Weissmann (Violinen), Zuzanna Sosnowska (Violoncello), welche auch in die Rolle des Tukans schlüpfte, und Leo Herzog (Akkordeon).